

Anlage 1

Neues Stellenprofil Chancengleichheitsstelle der Stadt Konstanz

Ziele

- Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Kommune und Gestaltung von geschlechtergerechten gesellschaftlichen Strukturen als Leitprinzip (Art. 3 GG, § 23, 1 ChancenG).
- Abbau und Vermeidung von geschlechterbezogenen individuellen Benachteiligungen durch Information und Beratung.

Aufgaben

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.
- Anwendung der Strategie des Gender Mainstreaming: Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen und Männern bei allen politischen Entscheidungen um die Chancengleichheit von Frauen und Männern zu verbessern und die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit möglich zu machen.
- Abbau von Gewalt insbesondere häusliche Gewalt sowie Verbesserung der Situation von Kindern in Familien mit Gewaltproblematik.
- Förderung der Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit für die Beschäftigten der Stadt Konstanz und ihrer Eigenbetriebe durch den Chancengleichheitsplan und den darin enthaltenen Maßnahmen.
- Beratung und Information für Mädchen/Frauen und Jungen/Männern bei gleichstellungsrelevanten Fragen und Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Rechte.
- Beratung von Institutionen, Verbänden, Parteien, Gewerkschaften in geschlechterrelevanten Fragen und Angelegenheiten. Durchführung gezielter Öffentlichkeitsarbeit, um der Diskriminierung entgegenzuwirken.
- Zusammenarbeit mit Frauen- und Mädchenorganisationen sowie gesellschaftlichen relevanten Gruppen, Unterstützung der Institutionen bei ihrer Arbeit.
- Stärkung und Mobilisierung individueller Fähigkeiten und Kompetenzen von Frauen und Männern für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe.

- Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Städtetags Baden-Württemberg und dem Gleichstellungsausschuss des deutschen Städtetages.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Hinblick auf die bestehenden Unterschiede zwischen den Geschlechtern, Förderung eines unterstützenden öffentlichen Klimas für den Chancengleichheitsprozesses.
- Führung der Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz für die Stadtverwaltung Konstanz.